Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 50

Rubrik: Schweizerische Politiker im Karikaturen-Spiegel des Nebelspalters

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

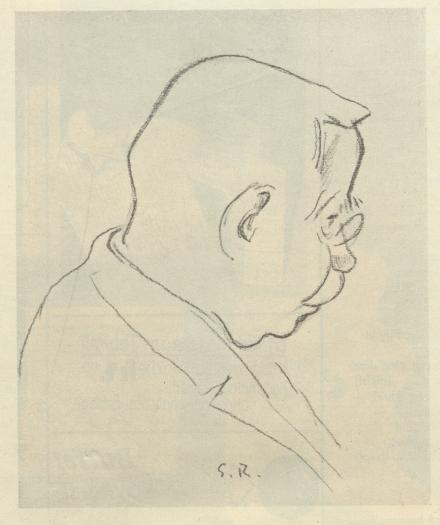
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



G. Rabinovitch

Schweizerische Politiker im Karikaturen-Spiegel des Nebelspalters:

Ständeratspräsident Andreas Laely, a. Regierungsrat, Chur

Aus meiner Dienstzeit

Füsilier Bodema liegt schwer betrunken in einem Strassengraben. Der des Weges kommende, gestrenge Major schnauzt ihn an: «Was ist da förne verflixte Sauerei, stönd sofort uf», worauf ihm der Appenzeller antwortet: «Aber nöd wegem a so e Löhli!» Entrüstet brüllt ihn der allgewaltige Major an: «Was säget Ehr do, Löhli?» Lächelnd und verschmitzt meint der Appenzeller:

«Herr Major, achzg Rappe im ene Tag, ist doch ganz sicher kän grosse Loh!» — Je. Bü.

Anno 1914 als wir in Samaden waren, da war ein Sappeurkorporal, der nicht gut deutsch sprechen



konnte. Am Hauptverlesen hat er über Mannschaft und Pferde folgenden Rapport abgegeben: Feldwebel, Corporal so und so, melde Bestand einundzwanzig Mann, anwesende achtsehni Mann, eine Mann Sdallwact, eine Mann Cuhe, eine Mann weisse nöd wo sie is, Ferde alle betrunggen.

Wir hatten die allgemein «beliebte» Auslegeordnung. Eben war der Leutnant bei einem der es mit der Ordnung nicht allzugenau nahm an-